

# Luftenberg aktiv

Nr. 131 • Oktober 2005 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



## Hilde Prandner neue Vorsitzende!

Wir wünschen unserer Hilde  
alles Gute und viel Erfolg!



Bei der Mitgliederversammlung am  
16. September wurde Hilde Prandner  
einstimmig zur neuen Vorsitzenden  
der SPÖ Luftenberg gewählt.  
Der bisherige Vorsitzende Siegi Molnar  
gratuliert zu dieser Wahl.

Aktiv für  
Luftenberg



[www.luftenberg.spoe.at](http://www.luftenberg.spoe.at)



Parteivorsitzende  
Hilde Prandner

## Interview mit unserer neuen Vorsitzenden Hilde Prandner

**Redaktion:**

Du bist die erste Frau in Luftenberg, aber auch im Bezirk Perg als SPÖ Ortsparteivorsitzende. Wie fühlt man sich in dieser Funktion?

**Hilde Prandner:**

Als Frau ist diese Aufgabe für mich natürlich eine besondere Herausforderung. Ich bin eine Teamarbeiterin, dialogfähig und verfolge unsere Ziele mit Konsequenz und Durchhaltevermögen. Wenn es sein muss, schwimme ich auch gegen den Strom und kämpfe überzeugt gegen Durchschnittlichkeit.

**Redaktion:**

Diese Funktion benötigt sicher viel Zeit. Wie bringst du Familie, Beruf und Politik unter einen Hut?

**Hilde Prandner:**

Seit meiner Jugend gilt mein Interesse der Politik. Mein Weg führte von der Mitarbeit in der SJ Schwertberg, über die Gründung der Fraueninitiative Luftenberg (FIL) im Jahr 2000 in die Kommunalpolitik. Dort arbeite ich seit den erfolgreichen Wahlen 2003 im Gemeindevorstand und leite den Kulturausschuss. Ich bin verheiratet, Mutter eines 21-jährigen Studenten und erledige im Technischen Büro meines Mannes die Sekretariats- und Buchhaltungsarbeiten. Dabei bin ich es gewöhnt effizient und gut organisiert zu arbeiten.

**Redaktion:**

Welche Ziele hast du dir in deiner neuen Funktion gesetzt?

**Hilde Prandner:**

Als Vorsitzende der SPÖ werde ich gemeinsam mit meinem Team verstärkt den Kontakt zu unseren Mitgliedern und BürgernInnen suchen, um auf deren Anliegen eingehen zu können. Als Gemeindevorstand gilt meine Aufmerksamkeit vor allem den Anliegen der Jungfamilien, der älteren Generation sowie kulturellen Angelegenheiten. Ich ersuche Sie, liebe LuftenbergerInnen mich und mein Team dabei zu unterstützen, denn miteinander sind wir stark.

**Redaktion:**

Wir danken für das Gespräch und wünschen dir alles Gute in deiner neuen Funktion.



Siegfried Molnar

## Freundschaft!

### Geschätze Luftenbergerinnen und Luftenberger, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ein Sprichwort sagt, man sollte mit einer Sache aufhören, wenn es am schönsten ist. Dem kann ich prinzipiell zwar etwas abgewinnen, man sollte aber auch bedenken, ob es immer sinnvoll oder fair ist, danach zu handeln.

Jeder Erfolg beinhaltet automatisch auch eine weitere Herausforderung für jeden Einzelnen in einem Team um neue Ziele zu verwirklichen und gemeinsam erfolgreich zu bleiben.

Als ehemaliger Fraktionsobmann der SPÖ kann ich mit Stolz auf eine Zeit zurückblicken, in der ich als Teil einer hervorragenden Gemeinschaft für Luftenberg arbeiten durfte. Gemeinsam haben wir es geschafft manche Hürde zu meistern und verschiedene wichtige Vorhaben zu realisieren.

Ich denke dabei beispielsweise

- an die Schaffung des ausgezeichnet betreuten und sehr gut besuchten Jugendtreffs samt Skaterplatz,
- den Ausbau der Kinderbetreuung,
- den gezielten Bau von leistbaren Wohnungen,
- die Einführung des Jugendtaxi,
- den Ausbau des Straßennetzes, der Straßenbeleuchtung und vieles mehr,
- und nicht zuletzt die Gemeinderatswahl 2003 mit dem besten Ergebnis für unsere Fraktion seit beinahe 40 Jahren.

Liebe Freunde und KollegInnen, ich danke euch sehr herzlich für die schöne Zeit, die ich als Fraktionsobmann in unserem Team verbringen durfte und dafür, dass ihr zum Teil unglaubliches geleistet habt, wenn es erforderlich war.

Gleichzeitig auch ein aufrichtiges Dankeschön an alle Luftenberger und Luftenbergerinnen, die unserer Fraktion unter meiner Führung ihr Vertrauen und Unterstützung geschenkt haben.

Mein Gedanke für einen Wechsel an der Führung ist schon über eineinhalb Jahre alt und somit für meine Kollegen und Kolleginnen nicht überraschend.

Der Hauptgrund ist auf meine berufliche Situation zurückzuführen. Und übrigens, ich war schon sehr lange nicht mehr fischen!

Ich bin überzeugt, dass wir mit der Umstrukturierung unseres **Teams und mit Hilde Prandner** als Fraktionsobfrau eine solide Basis für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen haben.

**Ich wünsche dir, liebe Hilde, alles Gute und viel Erfolg mit unserem Team.**

Freundschaft!  
Euer Siegi Molnar

**GAS  
WASSER  
HEIZUNG**



**Ihr Installateur  
WILHELM**

**MOSER**

**BÄDER  
SOLARANLAGEN**



4222 Luftenberg,  
Felsenweg 15

Telefon 0 72 37/3005  
Fax 0 72 37/4656



Bürgermeister  
Karl Buchberger

## Bautätigkeit in Luftenberg vor dem Aus? Örtliches Entwicklungskonzept – Überarbeitung notwendig!

### Liebe Luftenbergerinnen und Luftenberger!

Unsere Gemeinde hat eine ausgezeichnete Wohnqualität – nicht zuletzt deshalb, weil wir sozusagen im Grünen wohnen und die Arbeitsplätze vor der Haustüre sind. Am Gemeindeamt erhalten wir ständig Anfragen nach neuen Wohnungen und freien Baugrundstücken.

Beim Wohnbau kann man ja derzeit noch rege Bautätigkeit feststellen – in Luftenberg errichtet die WB 2000 insgesamt 20 und in Knierübl die Baureform Wohnstätte 18 Wohnungen. Vor kurzem wurden 17 Wohnungen der Heimstätte in Abwinden an die Mieter übergeben. Derzeit sind noch 3 Wohnungsprojekte möglich: Heimstätte und WB 2000 in Luftenberg, sowie BRW in Knierübl. Dann sind aber die

gewidmeten Flächen für den sozialen Wohnbau aufgebraucht und das Ende der Fahnenstange ist erreicht.

Sehr trist schaut es derzeit aber mit Baugrund zum Hausbauen aus. Hier gibt es kaum Grundstücke, die zum Kauf angeboten werden. Gleichzeitig gibt es aber eine enorme Nachfrage, nicht nur von Auswärtigen sondern auch vermehrt von Luftenberger Gemeindebürgern! Unser örtliches Entwicklungskonzept sieht Erweiterungen im Bauland vor allem in Stätzing und im Bereich Abwinden vor. Hier hat sich in den vergangenen Jahren jedoch nichts getan.

Als Bürgermeister ist es mir aber ein Anliegen, dafür zu sorgen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein langsames, kontinuierliches und daher von der Infrastruktur her be-

wältigbares Wachstum aufweist. Ich werde versuchen, in Gesprächen mit den Grundbesitzern gangbare Wege zu finden. Es soll einfach nicht mehr vorkommen, dass Gemeindebürger unsere Gemeinde verlassen, nur weil sie keine entsprechende Wohnung bekommen.

Ich habe daher in der letzten Gemeinderatssitzung beantragt, dass sich der Raumplanungsausschuss mit dieser Entwicklung beschäftigt und unser örtliches Entwicklungskonzept einer Überprüfung unterzieht.

Mit besten Grüßen  
Ihr

## Kinderbetreuung für unter 3-Jährige

Qualitative und flexible Kinderbetreuung, aber auch die Betreuung unter 3-Jähriger, ist ein wesentliches Anliegen vieler Eltern um Familie und Beruf besser zu vereinbaren.

Die Anforderungen der heutigen Arbeitswelt und die Lebenssituationen von Familie und Alleinerziehenden fordern eben auch die entsprechenden Kinderbetreuungsplätze bzw. Einrichtungen.

Die Natur- und Waldkindergruppe „Grashüpfer und Waldkäuzchen“ bieten in ihrem neuen Heim in St. Georgen/G. auch eine Betreuung unter 3-jähriger Kinder an.

Nach den aktuellen Anmeldelisten sind bereits 6 unter 3-jährige Luftenberger Kinder angemeldet. Für Luftenberger Familien, die bereits jetzt Betreuungsplätze benötigen, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. September 2005 auf Ansuchen der Natur- und Waldkindergruppe „Grashüpfer und Waldkäuzchen“ für das Arbeitsjahr 2005/2006 eine Gemeindeförderung.

„Mit dieser Maßnahme ist uns eine rasche und individuelle Lösung für betroffene Luftenberger Familien gelungen“, – so **Hilde Prandner**.



Vizebürgermeister  
Josef Leimhofer

- **Flächenwidmungsplan**
- **Straßenbau**
- **Altstoffsammelzentrum in St.Georgen/G.**

## Flächenwidmungsplan

**Franz Derntl (Schneebergerstüberl) hat bei der Gemeinde einen Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes für seine Grundflächen gestellt. Er beabsichtigt im Zusammenwirken mit dem ASKÖ Luftenberg einen sog. Feldbogen-Parcours zu errichten.**

Laut Antrag besteht dieser 3-D Parcours aus 28 speziellen Kunststofftieren. Bei jedem Tier gibt es einen Abschusspflock in 10 bis 50 m Entfernung, von dem der Schütze

seinen Schuss auf das Ziel abgibt. Feste Einbauten und ein flächiger Eingriff in die Waldsubstanz sind nicht vorgesehen.

Der Gemeinderat hat sich bei der letzten Sitzung mit dem Antrag befasst und mit Stimmenmehrheit (ÖVP hat sich der Stimme enthalten) das Einleitungsverfahren nach dem Raumordnungsgesetz beschlossen. Es wird dabei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um das so genannte Einleitungsverfahren nach dem ROG. und nicht um den endgültigen Beschluss zur Änderung handelt.

**Es werden nun die Stellungnahmen der Betroffenen, aber auch verschiedener Behörden eingeholt. Erst danach wird im Gemeinderat eine Entscheidung fallen.**

Leider ist es schon im Vorfeld zu Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Antragsteller und den Jagdberechtigten gekommen. Ich hoffe, dass aufgrund der nun eingehenden Stellungnahmen und noch zu führender Gespräche es zu einer gütlichen Einigung bzw. zu einem Konsens kommen kann.

## Straßenbau

**Erhebliche Unwetterschäden an Straßen und Kanal in der Gemeinde:**

Unsere Gemeinde wurde im heurigen Sommer mehrmals in kurzen Abständen von schweren Unwettern mit Starkregen heimgesucht. Diese Ereignisse verursachten erhebliche Schäden am öffentlichen Gut bzw. Gemeindeeigentum.

Besonders betroffen waren der Pulgarnerweg, der Erletweg sowie Straßen in Abwinden, aber auch das Kanalsystem. Die Schäden erreichten laut Kostenschätzung ein Ausmaß in Höhe von EUR 377.000,-.

Zur kurzfristig erforderlichen Wiederherstellung der Straßen (Pulgarner-

weg, Erletweg, Straßen in Abwinden), wurde vom Bürgermeister die Fa Held & Francke beauftragt. Diese Kosten belaufen sich auf EUR 57.000,-

In diesem Zusammenhang muss um Verständnis gebeten werden, dass

einige andere bereits zugesagte Einbauten und Vorhaben noch nicht erledigt werden konnten. Die Sanierung der Unwetterschäden konnten nicht aufgeschoben werden. Sobald es finanziell wieder möglich ist, werden diese Bauarbeiten natürlich erledigt.



Asphaltierung des total  
verwüstet gewesenen Pulgarnerweges

## Altstoffsammelzentrum in St. Georgen/G.

Seit dem heurigen Sommer wird in St. Georgen/G. das Altstoffsammelzentrum für die westlichen Gemeinden des Bezirkes Perg nach den neuesten technischen Anforderungen u. behördlichen Auflagen errichtet. Die Eröffnung soll noch vor Weihnachten 2005 erfolgen.



Im ASZ können praktisch alle Abfälle aus privaten Haushalten, aber auch von Gewerbebetrieben abgegeben werden. Die Öffnungszeiten sind jeweils für Mittwoch nachmittags und

Freitag ganztätig geplant. Bei einem Mehrbedarf ist eine Ausdehnung der Öffnungszeiten möglich.

Der Umweltausschuss hat sich mit den geänderten Voraussetzungen befasst und der Gemeinderat hat in der Sitzung am 15. September folgende Veränderungen einstimmig beschlossen:

### Sperrmüllplatz Steining:

**Die Sperrmüllannahme in Steining wird mit 1. Jänner 2006 gänzlich aufgelassen.**

Es ist dies wie folgt zu begründen: Im ASZ St. Georgen/G. können unsere Gemeindebürger künftig sämtliche Abfälle und Problemstoffe wie bisher am Sperrmüllplatz in Steining entsorgen, wobei die Anlieferung an zwei Tagen in der Woche möglich ist. Die Kosten für den Betrieb unseres „Sperrmüllplatzes“ haben sich im vergangenen Jahr auf ca. EUR 12.000,- netto belaufen. Das ent-

spricht ca. EUR 10,- pro Haushalt und Jahr. Diese Kosten können eingespart werden, weil unser Sperrmüllplatz parallel zum ASZ geführt werden müsste.

### Altstoffsammelinseln für Glas, Papier, Metall, Kunststoff:

Grundsätzlich bleiben diese erhalten, da die Entfernungen zum künftigen ASZ zu groß sind. Die Sammelinseln wurden von uns nicht umsonst so angelegt, dass sie auch zu Fuß erreichbar sind.

Wir könnten uns lediglich vorstellen, die Sammelinsel in Knierübl/Hofstatt aufzulassen. Dort gibt es immer wieder Probleme und die Entfernung zum ASZ wäre als akzeptabel einzuordnen. Eine definitive Entscheidung wird erst in einigen Monaten fallen.

Grundsätzlich kann noch angemerkt werden, dass es gemeinsames Ziel sein muss, so viele wie möglich an Altstoffen im ASZ direkt abzugeben und nicht bei der Sammelinsel

B <sup>Böhmer</sup> HM

... IHR MEISTERFLEISCHER

... garantiert Ihnen



*Herbstliche Genüsse*

- Weißwürste*
- Maisn*
- Blunzen*
- Bratwürste*

*Guten Appetit!*

... denn Qualität hat einen Namen!

St. Georgen an der Gusen, 07237 2209-0

Luftenberg, WELLA Straße 2, 07237 5650

Linz, Goethestraße 48, 0732 656334

B <sup>Böhmer</sup> HM

IHR MEISTERFLEISCHER

einzuwerfen.

**Dazu ein Beispiel:** Im ASZ abgegebene Kunststoffe werden sofort sortenrein getrennt und der BAV erzielt beim Verkauf einen Erlös von EUR 55.- pro Tonne. Hingegen muss der BAV für die Abfuhr (und spätere Sortierung durch einen Gewerbetreibenden) einen Betrag von EUR 30,- bezahlen. Das Ziel von uns allen muss daher sein, so viele Altstoffe wie möglich gleich beim ASZ in St.Georgen/G. abzugeben.

Ihr Vizebürgermeister

*Josef Leimhofer*  
Josef Leimhofer

### 3-Tages-Tarif beim Schülerhort doch nicht möglich!

Aufgrund einer Anweisung durch die Aufsichtsbehörde des Landes war der Gemeinderat veranlasst, bei der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Sommer den 3-Tagestarif aus der Hortordnung zu streichen. Der seinerzeit aus sozialen Gründen beschlossene, aber leider zwangsweise wieder abgeschaffte Tarif hat verständlicherweise einigen Unmut bei den Eltern erzeugt. Ist es doch schwer verständlich, warum ein Schüler an 5 Tagen in den Hort gehen muss, wenn eine Betreuung an weniger Tagen erforderlich ist.

Der zuständige Referent, LR Viktor Sigl, hatte bei seinem Besuch in Luftenberg zugesagt, dass dieser Tarif im Rahmen eines vorerst auf ein Jahr befristetes Versuchsprojektes wieder eingeführt werden kann. Befristet deshalb, weil das Gesetz ohnehin demnächst überarbeitet werden soll.

Ein entsprechendes Konzept wurde umgehend der Aufsichtsbehörde übermittelt und noch vor einer offiziellen Zusage konnte man schon in der OÖN Ausgabe vom 7.9.2005 lesen, dass der Gemeinde

Luftenberg ein 3-Tagestarif in Form eines Versuchsprojektes genehmigt wurde.

In der Gemeinderatssitzung am 15. September wurde vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde der 3-Tages-Tarif bei der Hortordnung wieder eingeführt und die betroffenen Eltern am nächsten Tag umgehend informiert. Noch am selben Tag kam wider Erwarten nicht die Zusage, sondern – man glaubt es kaum – ein negativer Bescheid. Da fühlt man sich vom Herrn Landesrat doch etwas „gepflanzt“. Der verursachte bürokratische Aufwand – Tarif aus der Hortordnung raus, dann wieder rein und jetzt doch wieder streichen – lässt einen an die Schuldbürger erinnern und die Reaktion bei den Eltern ist verständnisloses Kopfschütteln.

Mit etwas Nachsicht beim Beharren auf einen 5-Tages-Hortbesuch, der in Kürze sowieso auch per Gesetz nicht mehr zwingend sein soll, hätte man gleich von vornherein unnötigen Ärger und Aufwand vermeiden können, anstelle zuerst einen Ersatz in Aussicht zu stellen, der dann wieder abgelehnt wird.



## Konto mit Spielraum

Mehr Bewegungsfreiheit – mit Sicherheit.

Mit Ihrem Raiffeisenkonto sind Sie für viele Fälle gerüstet – für günstige Gelegenheiten, für ungeplante Ausgaben oder zur Erfüllung eines Wunsches. Ein einziges Gespräch mit Ihrem Bankberater genügt, und Sie haben in Zukunft den für Sie passenden finanziellen Spielraum. Ein weiterer Vorteil für Sie und Ihre Familie: Ihr Kontorahmen kann erstmals mit einer Unfall- und Ablebensversicherung gekoppelt werden – und das zu einer extrem günstigen Prämie. Ihr Raiffeisenkonto verbindet so Komfort mit Sicherheit – eine Leistung, die Raiffeisen OÖ als erste und einzige Bank im Land bietet.

Fragen Sie nach dem Konto mit Spielraum. Und genießen Sie noch mehr finanzielle Bewegungsfreiheit!

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)

Reden Sie  
mit uns!

Raiffeisenbank  
Luftenberg   
Die Bank für Ihre Zukunft



Obmann  
Robert Hubinger



## Ferienaktion 05

„Wasser marsch!“ Welche harte Arbeit hinter diesen einfachen Worten steckt, erfuhren 30 Luftenberger Kinder bei unserem Besuch bei der Linzer Berufsfeuerwehr am 6. August am eigenen Leib.

Dank der interessanten Führung von Hans Peter Winkler, der uns sowohl die technischen Details leicht verständlich erklärte, als auch jederzeit gerne Fragen beantwortete, haben wir in den Ferien sogar etwas gelernt.

Nach dem vielen Zuhören war der Hunger groß und die vorbereiteten Würstel waren uns eine willkommene Stärkung. Als alle wieder zu Kräften gekommen waren, ging es erst richtig los, denn nun durfte jeder einmal probieren, wie schwer es ist ein Feuer zu löschen. Mit welchem Druck das Wasser aus dem Schlauch schießt, konnten sich die Kinder anfangs nicht vorstellen. Erst als sie es selbst versuchten, wussten sie, wie stark Feuerwehrmänner sein müssen.

Der Höhepunkt war natürlich die Fahrt in einem echten Feuerwehrauto und mit lautem „Tatü-Tata“



rasten wir über den Hof der Linzer Hauptfeuerwache.

Wie gelungen dieser Vormittag war, erkannten wir, als wir auf der Heimfahrt im Bus saßen und einige Burschen sagen hörten: „Wenn ich einmal groß bin, will ich Feuerwehrmann werden!“

Ein herzliches Dankeschön an Hans Peter Winkler, ohne den diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre, und an alle anderen freiwilligen Helfer.

Freundschaft  
*Angela Hubinger*

## Tag des Kindes mit den Kinderfreunden

Der Tag des Kindes ist der wichtigste Feiertag für die Kinderfreunde. Er wird in ganz Österreich an einem Wochenende im September gefeiert. Am 9. September hieß es für die Luftenberger Kids antreten am Sportplatz, um einen lustigen Samstagnachmittag zu verbringen.

Obwohl der Wetterbericht Regen und Gewitter prophezeite, hielt sich die Sonne standhaft um uns ein schönes Spielefest mit Hüpfburg, Schminkstation, Malecke, und, und, und zu ermöglichen.



Die Besucheranzahl sprach für sich. Unsere Grillmeister hatten Mühe die Würstel rechtzeitig fertig zu braten und der Kühlschrank wurde regelrecht geplündert. Der Höhepunkt war natürlich wieder unsere Tombola, bei

der viele tolle Preise verlost wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen, die uns mit Geld- und Sachspenden fleißig unterstützt haben.

Der traditionelle Luftballonstart bilde-

te das Ende des diesjährigen lustigen und erfolgreichen Tag des Kindes!

Freundschaft  
*Karoline Buchberger*

## Termine

Unsere Heimstunden starten am Mittwoch, den 5. Oktober 2005 von 16:30 - 18.00 Uhr.

Von 31. Oktober - 1. November findet unsere jährliche Hallo-weenparty statt.

**Anmeldung und genauere Informationen erhalten Sie bei Karoline Buchberger (0650/7002997)**



**Unser Team steht für**

- kompetente Beratung
- individuelle Planung
- genaue Ausführung
- hervorragende Betreuung

**DACHDECKEREI  
SPENGLEREI**



**GERHARD  
KALTENBRUNNER**

**Werkstatt**  
Kutzenbergstrasse 21  
4222 Luftenberg  
Mobil.: 0699/108 50 642

**Büro**  
Am Kregl 8  
4222 St. Georgen/Gusen  
Tel. 07237/35 35 Fax-DW: 20  
e-mail: gerhard.kaltenbrunner@24speed.at

**Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf und  
beraten Sie gerne.**

*Ihr Gerhard Kaltenbrunner*

## Der ÖVP war's nicht eine einzige Wortmeldung wert!

### „Faire Steuern – öffentliche Dienstleistungen sind finanzierbar“ Resolution des Gemeinderates für ein gerechtes Steuersystem

Die Kampagne „Faire Steuern“ setzt sich für mehr Steuergerechtigkeit ein. Es soll erreicht werden, dass von Bundes- und von den Landesgesetzgebern mehr Steuergerechtigkeit geschaffen wird und dass die Gemeinden im System der Steuerverteilung ausreichend berücksichtigt und mit den nötigen Finanzmitteln ausgestattet werden, um für ihre Bürger wesentliche Leistungen auch weiterhin in der gewohnten Qualität erbringen zu können.

Freier Kapitalverkehr und globaler Steuerwettbewerb haben bewirkt, dass die wirtschaftlich Leistungsfähigsten immer weniger Steuern zahlen.

Durch die sinkende Besteuerung von Vermögen und Gewinnen entgehen dem Staat Österreich jedes Jahr Einnahmen in Milliardenhöhe. Diese Steuerausfälle machen es den Gemeinden immer schwerer, die Grundversorgung der Bevölkerung aufrecht zu erhalten: die Investitionen in soziale Sicherheit, Spitäler, Schulen,

öffentliche Verkehrsmittel, Straßen usw. bleiben auf der Strecke!

Um eine für alle angemessene Lebensqualität sicherzustellen, fordern wir die Österreichische Bundesregierung und die Landesregierung auf, sich für ein gerechtes Steuersystem einzusetzen.

Ein gerechtes Steuersystem bedeutet für uns:

- die angemessene Besteuerung von Vermögen
- das Beenden des Steuerwettlaufs in der EU
- die Abschaffung der Steuerprivilegien von (eigennützi- gen) Privatstiftungen
- die steuerliche Gleichbehandlung von Arbeits- und Kapitaleinkommen

**Die SPÖ - Fraktion und der FPÖ Vertreter beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom 15.09. 2005 diese Resolution – die ÖVP stimmte geschlossen dagegen. Ihr war's nicht einmal eine Wortmeldung wert! Dem ist nichts hinzuzufügen!**

*Hilde Prandner*  
Hilde Prandner

## Freiwillige Feuerwehr



### Zwischen 1. und 3. Juli fand anlässlich des 100-jährigen Bestehens der FF Luftenberg ein Zeltfest mit Oldtimertreffen statt.

Am Sonntag, den 3. Juli überreichte NR Kurt Gaßner der Feuerwehr einen Hydraulik-Stempel im Namen von LH.STV Erich Haider.

Die Musikkapelle überreichte Kommandant Höllwirth die Noten für ein eigens komponiertes Musikstück anlässlich der 100-Jahr-Feier der Feuerwehr.

**Das Fest war alle 3 Tage sehr gut besucht und war ein sehr guter Erfolg.**





# Frauen Initiative Luftenberg

Hilde Prandner

## Eltern- Mutterberatung in Luftenberg. Ein weiterer beliebter Treffpunkt für junge Eltern!

Endlich ist der kleine Erdenbürger da, schon tauchen viele Fragen auf! Bei der Eltern- Mutterberatung werden von MR Dr. Andreas Dibold und von DSA Anneliese Ramler fachkundige Beratung angeboten und in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee oder Saft interessante Themen aus dem Babyalltag besprochen, sowie Erfahrungen ausgetauscht und erste Bekanntschaften geschlossen. Die Eltern- Mutterberatung in Luftenberg findet jeden ersten Dienstag

im Monat um 14:00 Uhr im Mehrzwecksaal II (Schulzentrum) statt.

### Infos:

Dienstag, 4. Oktober 05,  
14:00 Uhr Mehrzweck-  
saal II Luftenberg

Auf ein gemeinsames Treffen  
freuen sich:

DSA Anneliese Ramler  
MR Dr. Andreas Dibold und  
das FIL - Team



## Ihr Maß-Einrahmer



**Wolfgang Rosenstingl**

**Bahnhofstraße 4**

**4222 St.Georgen/Gusen**

**Tel: 07237 / 2272**

**Exklusive Bildergalerie  
Nostalgische Fotografien  
exzellent in Szene setzen!**





▶ Ab Oktober 2005 finden auf Initiative der FIL und unter der Leitung des Eltern – Kind – Zentrums Karussell wieder die Baby – Eltern – Treffs im Mehrzwecksaal II in Luftenberg statt.

## „Montagsmaus, wach auf!“ Offener Treff

Für Kleinkinder bis 12 Monate in Begleitung. Die Treffen finden 1 x wöchentlich statt, der Einstieg ist jederzeit möglich. Hier können die Mütter / Eltern Erfahrungen austauschen und gemeinsam mit den Babys Spaß an netten Liedern und Kuschelspielen haben.

**Zeit:** ab Montag, 3. Oktober 2005; 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

**Preis:** 2,- pro Treffen (inkl. Saft oder Tee)

**Buchtipp:** "Elternsprechstunde" von Michaela Glöckler

**Spielgruppenleiterin:** Erna Jungwirth

**Anmeldung nicht erforderlich!**

## Kreativspielgruppe

Für Kleinkinder ab 1 Jahr in Begleitung. Experimentieren mit Farben, Knete, Kleister u.v.m., aber auch Lieder, Spiele und die gesunde Jause kommen nicht zu kurz.

**Zeit:** ab Donnerstag, 6. Oktober 2005; 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr (10 x)

**Preis:** 50,- (max. 8 Kinder)

**Buchtipp:** „Die Finger tanzen“ von Alfred Bauer

**Spielgruppenleiterin:** Mag. Sabine Liebl

**Anmeldung/Infos:** Ekiz Karussell, Tel: 07237-64414,  
E-Mail: ekiz.karussell@kinderfreunde .cc



Auf ein Treffen freuen sich die Spielgruppenleiterinnen und das Team der FIL

## Besuche bei jungen Eltern!

Wir bedanken uns bei allen Familien für die besonders nette Aufnahme bei unseren **Baby-Besuchen**.

**Hilde Prandner  
& das FIL-Team**



**Foto 1** Familie Burger  
**Foto 2** Familie Cantarutti  
**Foto 3** Familie Klär





# Mit Freude in das neue Schuljahr

## Der Weg ist das Ziel!

Bereits im letzten Schuljahr herrschte zw. Volksschule und Hort eine sehr gute Zusammenarbeit. Heuer wollen wir sogar noch einen Schritt weiter gehen. Kooperationen sind angedacht. In Vorgesprächen konnte ich mit der Hortleiterin Katrin Haselgrübler bereits einige unserer Schwerpunktthemen darlegen und in groben Zügen erörtern. Konkret wollen wir in zwei Bereichen intensiver zusammenarbeiten:



### 1. Obst- und Gemüsejause!

Jeden Dienstag wollen wir für jede Klasse einen Obst- und Gemüseteller vorbereiten, sodass wirklich für jeden Schüler etwas dabei ist. Derzeit sind wir auf der Suche nach regionalen Obst- und Gemüselieferanten, wo wir kostengünstig das ganze Jahr über Äpfel, Birnen, Karotten usw. beziehen können. Details werden noch diskutiert. Falls Sie zu diesem Projekt eine gute Idee haben, melden Sie sich bitte in der Direktion der Volksschule.



### 2. Fit in die Schule - Wiederentdeckung des Schulweges.

Gönnen wir unseren Kindern doch in der Früh und nach dem Unterricht etwas Bewegung, Frischluft und Kommunikationsmöglichkeiten. Ein Stück Fußmarsch jeden Tag könnte eine gute Alternative zum Schulbus, Computer und Fernseher sein. Statt Aggressionen aufzustauen, kann man diese beim gemeinsamen Gehen des Schulweges abbauen. Da uns die Gesundheit, aber auch die Sicherheit unserer Kinder sehr wichtig ist, erhalten unsere Schulanfänger bereits in den ersten Schulwochen eine Kinderwarnweste für den sicheren Schulweg. Auch seitens der Gemeinde ist man sehr bemüht, so manchen Schulweg für die Kinder sicherer zu gestalten. Alle Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, dieses Kooperationsprojekt zwischen Volksschule und Hort zu unterstützen.

Die Schulanfänger des Schuljahres 2005/06



### 1. a Klasse

Dir. Maria Haunschmied-Hager (rechts), Klassenlehrerin: Gertraud Huemer; sitzend v. l. n. r.: Niklas Warbek, Roland Lux, Anna Lackner, Martin Mülleder, Ines Eichmayr, Can Karaca, Moritz Pellegrini, Kerstin Mülle, Simon Andexlinger, Stehend v. l. n. r.: Alexander Huss, Medina Ramic, Silvia Fischer, Katherina Georgiew, Lisa Lackner, Irina Dannhofer, Lisa Kaspar, Nico Hanl, Michael Aichinger, Thomas Schlögelhofer



### 1. b Klasse

mit der Klassenlehrerin Edith Leitner; sitzend v.l.n.r.: Chiara Geissler, Isabel Guschl, Elisabeth Eichinger, Lukas Matzenberger, Daniela Bergsmann, Lena Kogler; stehend v.l.n.r.: Michael Höftberger, Robin Deibl, Michael Jungwirth, Stefanie Jungwirth, Samuel Hennerbichler, Oktay Elgit, Paul Hermann, Jasmin Greßlehner; letzte Reihe: v.l.n.r. Armin Naderer, Tay Kern, Jürgen Gassner, Dominic Freinschlag, Joachim Taferner

# Die SPÖ-Luftenberg ist online!

[www.luftenberg.spoe.at](http://www.luftenberg.spoe.at)

**Nach einigen Monaten im Testbetrieb wurde die neue Homepage der SPÖ-Luftenberg jetzt freigeschaltet.**

Im Zuge der Neugestaltung des Internetauftrittes der SPÖ-Oberösterreich war Luftenberg als eine von den ersten vier Gemeinden Oberösterreichs im Pilotprojekt mit dabei. Unser Prototyp wurde bereits am Landesparteitag der SPÖ vorgestellt.

Die Internetseite ist nahtlos in das neue System der SPÖ-Oberösterreich eingebettet und bietet einerseits direkten Zugriff auf Informationen über die Gemeindegrenzen hinweg, ist aber andererseits eine eigenständige Homepage für unsere Ortsgruppe. Besuchen Sie uns unter [www.luftenberg.spoe.at](http://www.luftenberg.spoe.at) und bleiben Sie am Laufenden über unsere aktuellen Ereignisse und Termine, die direkt auf der Startseite angezeigt werden. Ältere Informationen bleiben im Archiv erhalten und die integrierte Fotogalerie ermöglicht den Rückblick auf Veranstaltungen, wenn man einmal nicht dabei war.

Wer sich über die Ziele und Inhalte der SPÖ-Luftenberg informieren will, findet natürlich alles Wissenswerte,

bis hin zu den letzten Ausgaben unserer Zeitung zum Runterladen. Für den Falls, dass man sich mit einem Anliegen persönlich an einen unserer Gemeinderäte wenden möchte, genügt ein Klick auf die e-Mail Adressen unserer Funktionäre, welche selbstverständlich immer am letzten Stand gehalten werden.

Wir stehen natürlich erst am Anfang - die Homepage wird in Zukunft permanent ausgebaut.

Wünsche oder Anregungen senden Sie bitte an unseren Administrator [w.stoeger@a1.net](mailto:w.stoeger@a1.net)



Werden auch Sie

# Feuer und Flamme für einen Neuen!

## Heizkesseltausch

durch

### Minichberger Gerald

GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR Öl- und Gasgerätekundendienst

Tischlerweg 8, 4222 St. Georgen/G., Tel. 07237/4761

Home: [www.minichberger.com](http://www.minichberger.com) e-mail: [office@minichberger.com](mailto:office@minichberger.com)






Pensionisten  
verband  
Österreichs



## Ein chronologischer Überblick

Am Samstag, **18. Juni 2005** veranstalteten wir einen Ausflug mit dem Bus nach Molln, verbunden mit einer Radtour von Klaus nach Grünburg bei Steyr.

**Trotz Sommerpause ging bei unserer Ortsgruppe die Arbeit nicht aus. Wir hatten heuer 2 große Veranstaltungen:**

Zum 1. unsere jährliche, traditionelle Grillparty am Sonntag, **10. Juli 2005** in der Aula der Volksschule. Es war wieder ein großer Erfolg.



Viele Helfer bei den Vorbereitungen zum Grillfest.

Zum 2. war am Samstag, **13. August 2005** der Bezirkswandertag der Pensionisten des Bezirkes Perg bei uns in Luftenberg. Es kamen ca. 300 Wanderer zu uns. Besucher kamen auch aus den Bezirken Linz, Freistadt und Urfahr-Umgebung. Die größte Gruppe kam aus Katsdorf mit 27 Personen, die am weitesten angereiste Gruppe aus Mönchdorf. Der älteste Wanderer war 91 (Karl Raffeseder aus Luftenberg), die Jüngste 4 Jahre alt. **„Das Wandern und das Tanzen ist der Pensionisten Lust“.**



Geselliges Beisammensein beim Bezirkswandertag

Diese Erfolge kann man nur durch eine gute Zusammenarbeit in der Ortsgruppe erreichen. Somit möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich bedanken.

### Vorankündigungen

- Ab Mittwoch, 2. November 2005 (Allerseelen) wieder **1. und 3. Mittwoch Kaffeenachmittage.**
- Donnerstag, 27. Oktober 2005 **Badefahrt nach Geinberg**
- Donnerstag, 24. November 2005 **Badefahrt nach Füssing**
- Samstag, 10. Dezember 2005 **Weihnachtsfeier im Gasthaus Schneeberger**, Beginn 11.00 Uhr.

### Gratulationen

Am 1. August 2005 gratulierten wir Frau **Elisabeth Weidinger** mit einem kleinen Geschenk zum **85. Geburtstag.**

Am 10. September 2005 gratulierten wir **Mathilde und Gottfried Winkler** mit einem Geschenkkorb zu ihrem **Goldenen Hochzeitstag.**

### Todesfälle

**Hedwig Hofer** ist am 13. August 2005 im **74. Lebensjahr** verstorben.

**Monika Spindler** ist am 27. August 2005 im **64. Lebensjahr** verstorben.



**Nicht vergessen: Bei Ihrer Vorsorge lassen wir Sie nicht im Regen stehen.**

**HABEN SIE RICHTIG VORGESORGT?** Analysieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kundenbetreuer in einem persönlichen Gespräch Ihren Vorsorgebedarf. Mehr Infos gibt's in Ihrer Filiale, im Internet oder unter 05.0100.50500.

**SPARKASSE**  
Oberösterreich

www.sparkasse-ooe.at

# Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**Die SPÖ Luftenberg hielt am Abend des 16. September 2005 ihre diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab.**

Die FIL Frauen und der Organisationsreferent hatten im MZ Saal II mit viel Aufwand und Liebe zum Detail die Dekoration vorbereitet, wodurch sich die zahlreichen Besucher bei einem kleinen Büfett sichtlich wohl fühlten.

## Einstimmiges Ergebnis für Hilde Prandner

Mit einem einstimmigen Ergebnis wurde dabei unsere Gemeindevorständin Hilde Prandner zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die Referate von Bürgermeister Karl Buchberger und Nationalrat Bgm. Mag. Kurt Gaßner wurden mit Aufmerksamkeit verfolgt.

Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kam, erfolgte der Ausklang mit einem Kabarett von Thomas Wintersberger „Zur Lage der Nation“.



NR Mag. Kurt Gaßner gratuliert Hilde Prandner zur Wahl als Vorsitzende



Kurt Gaßner betonte in seinem Referat, dass Hilde Prandner die 1. Frau als Vorsitzende im Bezirk Perg ist.



Bürgermeister Karl Buchberger bedankte sich beim bisherigen Vorsitzenden Siegi Molnar

## HEDL

**Autozubehör – Reifen – Tuning**

Winterreifen	Alufelgen
155/70-13 ab 32,5	14" Felge ab 65,0
175/65-14 ab 42,5	15" Felge ab 70,0
195/65-15 ab 50,0	16" Felge ab 90,0
205/55-16 ab 80,0	17" Felge ab 110,0
205/50-17 ab 110,0	18" Felge ab 130,0

Abverkauf	Reifenservice
Alufelge 7,5x17ET35 Lochkreis 5x112 für Audi, VW, Mercedes pro Stück <b>90,-</b>	Montage u. wuchten Reifenreparatur Reifengasfüllung Reifeneinlagerung Altreifenentsorgung

Preise per Stück inklusive Mehrwertsteuer.  
Gültig solange der Vorrat reicht.

4222 St. Georgen/Gusen - Mauthausenerstr.106  
Tel. 07237/2265-15 - Fax 07237/2265-55

Neu: [www.hedl.at](http://www.hedl.at)

### Impressum

**Verleger und Herausgeber:** SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4222,  
**Redaktion:** Josef Leimhofer, Hofleiten 5, Tel.: 07237-2487, **Verlagsort:** 4222 Luftenberg,  
**Druck:** Kontext Druckerei GmbH, Stahlstraße 33, 4020 Linz, Austria,  
 Tel.: 0732-6585-3969, Fax: 0732-6980-9312, ISDN: 0732-6585-75178,  
 E-Mail: [office@kontextdruck.at](mailto:office@kontextdruck.at)

[www.kontextdruck.at](http://www.kontextdruck.at)

REIHENHÄUSER NIED      WOHNHAUS ST. GEORGEN

Reihenhäuser und Eigentumswohnungen  
in Luftenberg, Ried u. St. Georgen/Gusen

INFO:  
Hr. Bmst. Ing. Helmut Brandstätter, Tel. 07237 / 6060 -0  
[brandstaetter@hentschlaeger.at](mailto:brandstaetter@hentschlaeger.at); [www.hentschlaeger.at](http://www.hentschlaeger.at)

## HENTSCHLÄGER

## STROSS

BALIGESSELLSCHAFT  
1984

# SPÖ Jahreshauptversammlung



Für 25 Jahre: Maria Cerwenka (2. v.re.), Johann Höllwirth (3. v.re.), Josef Leimhofer (2. v.li.)

Für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der SPÖ Luftenberg wurden geehrt:

Die geehrten Mitglieder im Kreise der Funktionäre Mag. Kurt Gaßner, Hilde Prandner, Bgm. Karl Buchberger und Siegi Molnar!



Für 50 Jahre: Eckerstofer Karl (1. v.re.), Hilgart Karl, (2. v.re.),  
Roob Thomas (2. v.li.) Nicht am Foto: Josef Mühlbacher, Ludwig Molnar

Für 40 Jahre: Helmut Schober (2. v.re.), Manfred Spindler (2. v.li.)  
Nicht am Foto: Herma Klarl



## PARTEIAUSSCHUSS

2005/07

Vorsitzende:	Hilde Prandner
Stellvertreter:	DI Wolfgang Stöger
Kassierin:	Marianne Bauer
Schriftführerin:	Heidemarie Ransmayr
Gemeindereferenten:	Karl Buchberger Josef Leimhofer
Frauenreferat:	Irene Hubinger
Jugendreferat:	Robert Hubinger
Bildungsreferent:	Johann Haugeneder
Organisationsreferent:	Johann Krieger
Kontrollobmann:	Günter Vielhaber

Wir trauern um unser  
langjähriges Mitglied  
der SPÖ Luftenberg



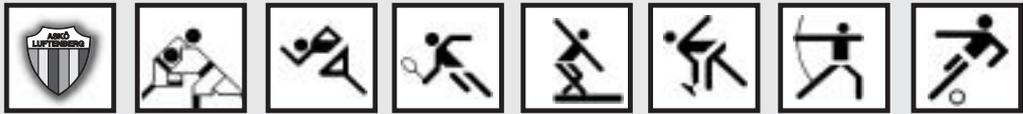
### Leopold Nöster

Im Fall 19  
am 10. August 2005 im  
85. Lebensjahr verstorben.





## Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Obmann Johann Haugeneder



Von 9. bis 13. August fand auf der Tennisanlage der ASKÖ-Luftenberg das 4222 Doppeltturnier statt.

### Die Teilnehmer kamen von der ASKÖ-Langenstein, TSV St. Georgen/Gusen, UNION und ASKÖ-Luftenberg.

Bei diesem reinen Doppeltturnier wurde heuer erstmals neben Damen, Mixed und Herren auch ein Senioren +45 Bewerb ausgetragen. 58 spielbegeisterte Damen und Herren erkämpften sich in zum Teil harten Matches die wichtigen Siege zum Aufstieg in den jeweiligen Gruppen.

Bei den DAMEN konnten sich Margit Hauser und Gundula Gamper von der Union Luftenberg vor Marion Schröder mit Partnerin Petra Teichmann aus St. Georgen durchsetzen.

Den MIXED Bewerb entschieden Nicole Mülleder und Markus Habringer vor Margit Hauser mit Norbert Lindner für sich.

Bei den SENIOREN waren Manfred Bramberger und Ferdinand Schatz von der Spielgemeinschaft St. Georgen/Langenstein nicht zu schlagen.

In einem spannenden und knappen Finale ging der Sieg bei den HERREN bereits zum 5. Mal an Markus Himmelsbach und Michael Wurm (beide ASKÖ LUFTENBERG). Diese beiden konnten daher den Wanderpokal als ihr Eigen übernehmen.

Wir bedanken uns für die zahlreiche Beteiligung und hoffen, dass die anderen Vereine den Senioren Bewerb für dieses schon traditionelle Turnier übernehmen werden.

Besonderer Dank geht an den „Grillmeister Harry“, den Platzwart Hans und die komplette Mannschaft, die für dieses Turnier verantwortlich waren.

Dank auch an die UNION-Luftenberg für die tatkräftige Unterstützung. Allen voran Helga Mülleder.

*Markus Himmelsbach  
Helmut Nobis*

### Wichtige Herbsttermine

#### 26. Oktober

Nationalfeiertag - Wandertag der ASKÖ-Luftenberg

#### 5. November

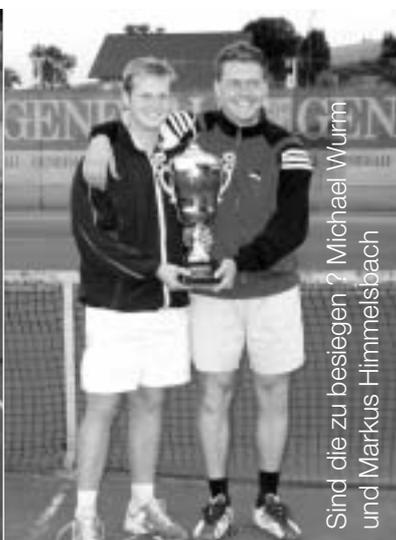
Martinilauf – (Heuer laufen wir für die Aktion „Rette ein Augenlicht“)

#### 12. November

Kabarett mit Christoph Eder



Hauser/Gamper



Sind die zu besiegen? Michael Wurm und Markus Himmelsbach



Habringer, Mülleder



Bramberger/Schatz

## Ferienaktion „Mir wird nie fad 2005“

**Am 20.8.2005 trafen sich 50 Kinder und Jugendliche auf der Sportanlage der ASKÖ-Luftenberg zur Ferienaktion der Sektion Fußball.**

Zu dieser Ferienaktion wurden Bewohner der Lebenshilfe aus St. Georgen/G. eingeladen. Diese hatten einen Riesenspaß an unseren Aktivitäten.

Auf 5 Stationen wurden Bewerbe mit Bällen sowie einige Geschicklichkeitsübungen von allen Teilnehmern mit großem Eifer und Einsatz absolviert.

Als Highlight wurde ein Eierlauf (aus Sicherheitsgründen wurde anstelle der Eier ein Tennisball verwendet) mit Zeitnehmung durchgeführt.

Nach den Bewerben stärkten sich alle mit Bratwürstel und Sauerkraut, bevor es zur Siegerehrung ging.

Den Abschluss bildete ein Fußballspiel unter der Leitung von Jugendbetreuer Walter Bayreder.

Herzlichen Dank den Nachwuchsbetreuern Walter Wahmüller, Walter Bayreder und Alfred Kern, den Nachwuchsfußballern Kurz Sascha und Burgstaller Daniel, den 4 Damen vom Grill Spiegl Petra, Koren Gitti, Wosmik Gabi und Hofer Jutta. Herzlichen Dank auch an Sportcafewirt Walter für die Unterstützung.

### Melina und Sonja wechseln zu Union Kleinmünchen!

**Melina Mares** und **Sonja Blöchl** werden ab der Herbstsaison 2005 ihr fußballerisches Können bei der Union Kleinmünchen unter Beweis stellen.

Union Kleinmünchen ist ein führender Verein in Sachen Frauenfußball, mit 4 Mannschaften in Landes- und Bundesliga sowie 2 Nachwuchsmannschaften.



*Der Spaß begann bereits beim Aufwärmen mit Sektionsleiter und Nachwuchsbetreuer Walter Wahmüller*



*„Beim Hindernislauf“*



*„und weiter geht's“*

### Handarbeit mit

*Sabine Leouhardsberger*

• Oberfeldstraße 2, 4222 Luftenberg, Telefon/Fax 07237/5443

- Blumen für jeden Anlass
- Kränze für jeden Anlass
- Kleiderreinigung
- Bastel- und Handarbeitsbedarf
- Schulartikel

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.30 - 18.30 Uhr  
Fr. 7.30 - 19.30 Uhr  
Sa. 7.30 - 17.00 Uhr



# Sichere Jugend – Jugendschutz geht uns alle an!

Jeder Lebensabschnitt hat seine Vorteile!

Die Jugend ist vor allem eine Zeit des Lernens, des Abgrenzens und des Experimentierens.

Probieren bringt aber manche Gefahren mit sich. Besonders in der warmen Jahreszeit treffen sich die Jugendlichen im Freien und feiern und meist ist dabei auch viel Alkohol im Spiel. Allzu leicht kommen Jugendliche offenbar zu alkoholischen Getränken. Eltern, Veranstalter und Verkäufer vernachlässigen wahrscheinlich aus Unkenntnis die geltenden Jugendschutzbestimmungen. Daher ist es uns besonders wichtig, dass Erwachsene sich ihrer Vorbildrolle bewusst sind und auch danach handeln. Mit 15. September 2005 trat eine neue Jugendschutzgesetz-Novelle in Kraft.

Dazu die Änderungen in § 8 Alkohol und Tabak (Quelle: <http://www.jugendschutz-ooe.at/>):

- Alkopops erst ab 18! Für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr ist der übermäßige Alkoholkonsum sowie der Erwerb und der Konsum von gebrannten alkoholischen Getränken, auch wenn sie in Form von Mischgetränken abgegeben werden, verboten.
- Kein Alkohol und keine Tabakwaren für Jugendliche bis 16 Jahre durch Wegfall der Ausnahmeregelung. Bisher haben Jugendliche unter 16 Jahren durch eine Ausnahmeregelung Alkohol und Tabakwaren für ihre Eltern kaufen dürfen. Durch Wegfall dieser Ausnahmeregelung ist das Einkaufen für die Eltern nicht mehr möglich.

Besonders im Alter zwischen 13 und 16 Jahren experimentieren Jugendliche mit Alkohol und gehen dabei Risiken ein, die sie oft nicht richtig einschätzen können.

Ein vernünftiger Umgang mit Alkohol muss erst erlernt werden, jedoch sollten Jugendliche so spät wie möglich beginnen, mit Alkohol zu experimentieren. Je früher und je mehr Alkohol sie trinken, desto größer ist auch die Gefahr, später Alkoholprobleme zu entwickeln. Dabei stellt der Konsum von Alkohol nicht nur für die Gesundheit eine besondere Gefährdung dar, sondern unter Alkoholeinfluss nehmen Aggressionen, Sachbeschädigungen oder Körperverletzungen sprunghaft zu.

Wenn Ihr Kind seine ersten unangenehmen Erfahrungen mit Alkohol macht, sollten Sie dies zwar nicht dramatisieren, aber aufmerksam sein. Verbote allein können die Neugier nicht bremsen. Besser als Vorwürfe ist ein ruhiges Gespräch, in dem Sie nach den Hintergründen fragen. Wahrscheinlich werden Sie sich dabei auch kritische Fragen nach Ihrem eigenen Alkoholkonsum stellen lassen müssen.



**Mag. Elisabeth Raml und Michaela Hartl**

Sportweg 71, 4222 Luftenberg

Tel: 0699 1163 1008, E-Mail: [jugendtreff@luftenberg.com](mailto:jugendtreff@luftenberg.com)

**Unsere Öffnungszeiten sind:**

Dienstag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

Freitag 17.00 - 21.00 Uhr, Samstag 15.00 - 22.00 Uhr

